

PERSONALIA

Geburtstage

Prof. Dr. med. Walther Bergfeld, ehemaliger Chefarzt der Inneren Abteilung des evangelischen Diakonienkrankenhauses in Freiburg, feierte am 27. November seinen 75. Geburtstag.

Der in Altena geborene Jubilar legte nach dem Medizinstudium in Heidelberg, Bonn und München 1927 in Freiburg das Staatsexamen ab. Nach seiner Tätigkeit als wissenschaftlicher Assistent und internistischer Weiterbildung kam Dr. Bergfeld an die Medizinische Universitätsklinik in Freiburg, in der er 1945 als kommissarischer Leiter der Klinik tätig war und von 1946 bis 1968 als Chefarzt der Inneren Abteilung des Diakonienkrankenhauses arbeitete. Sein wissenschaftliches Interesse galt vor allem der Erforschung der Funktion und den Krankheiten der Schilddrüse und des Stoffwechsels. EB

Dr. jur. Hans-Albrecht Bischof, alternierender Vorstandsvorsitzender des Bundesverbandes der Betriebskrankenkassen (BdB), Ludwigshafen, vollendete am 9. September sein 65. Lebensjahr. Der Jubilar, Direktor für betriebliches Sozialwesen der Firma BASF AG in Ludwigshafen am Rhein, hat sich intensiv für die Rechte der sozialen Selbstverwaltung engagiert. Er bekleidete zahlreiche Ehrenämter bei den Trägern der Betriebskrankenkassen, der Unfallversicherung, in der Arbeitsgemeinschaft für betriebliche Altersversorgung (ABA), Heidelberg. In den Gremien der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände (BDA) ist sein Sachverstand seit Jahrzehnten gefragt. Auch auf der Ebene der internationalen Sozialpolitik gab Dr. Bischof wichtige Impulse. DÄ

Dr. med. Erwin Kircher, Praktischer Arzt und Badearzt in Gersfeld, feierte am 15. Oktober seinen 65. Geburtstag. Unter seiner Leitung entwickelte sich das „Ludwigsstift“ zu einem Kurheim. Dr. Kircher war zwei

Legislaturperioden Mitglied des Kreistages. Er ist Träger des Bundesverdienstkreuzes und des Ehrenzeichens des Deutschen Roten Kreuzes. PB

Prof. Dr. med. Hubert Harbauer, Leiter der Abteilung für Kinder- und Jugendpsychiatrie der Universität Frankfurt (Main), vollendete am 1. Dezember sein 60. Lebensjahr. Nach dem Medizinstudium in Würzburg,



Hubert Harbauer

Foto: privat

München und Heidelberg legte der Jubilar 1947 sein Staatsexamen ab. Er arbeitete anschließend an der Psychiatrisch-neurologischen Klinik und an der Kölner Kinderklinik, wo er sich 1960 für das Fach Pädiatrie habilitierte. Er war dann an der Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie in Marburg tätig, wurde 1966 zum außerplanmäßigen Professor ernannt und erhielt ein Jahr später einen Ruf an die Goethe-Universität Frankfurt.

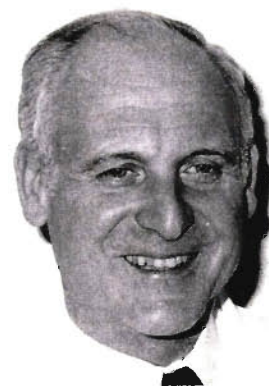
Harbauer hatte zahlreiche Ehrenämter inne, so das Amt des Vorsitzenden der Deutschen Gesellschaft für Kinder- und Jugendpsychiatrie sowie des Vizepräsidenten der Union Europäischer Pädopsychiater. Seit einer Reihe von Jahren gehört er dem Wissenschaftlichen Beirat der Bundesärztekammer und als Fachredakteur der Medizinisch-Wissenschaftlichen Redaktion des DEUTSCHEN ÄRZTEBLATTES an; Harbauer hat mehr als einhundert wissenschaftliche Arbeiten in seinem Spezialgebiet, der Kinderpsychiatrie, verfaßt und einen weit über Deutschland hinausgehenden Ruf erlangt. WA

Ernst-von-Bergmann-Plakette verliehen

Prof. Dr. med. Hellmut Mehnert, Chefarzt der III. Medizinischen Abteilung des Städtischen Krankenhauses München-Schwabing, erhielt für besondere Verdienste um die ärztliche Fortbildung die Ernst-von-Bergmann-Plakette der Bundesärztekammer.

Prof. Mehnert plant und gestaltet seit Jahren für den Deutschen Senat für ärztliche Fortbildung und in enger Zusammenarbeit mit der Abteilung „Fortbildung und Wissenschaft“ der Bundesärztekammer das Programm des in Meran stattfindenden Internationalen Seminarkongresses für praktische Medizin der Bundesärztekammer. Er hat führend mitgewirkt in der Kongreßleitung und viele Diskussionen als Moderator geleitet.

Ferner referierte Prof. Mehnert sowohl bei den großen Kongressen der Bayerischen Landesärztekammer



Hellmut Mehnert

Foto: action press

als auch bei den Fortbildungsveranstaltungen der Ärztlichen Kreisverbände.

Prof. Mehnert leistete einen entscheidenden Beitrag zur Erarbeitung der Problematik ernährungsabhängiger Krankheiten, insbesondere des Diabetes. Er war maßgeblich an Vorbereitung und Auswertung der Münchener Diabetes-Früherfassungsaktion der Bayerischen Landesärztekammer beteiligt. BÄK/FB